

Merkblatt für Patienten, Eltern / Sorgeberechtigte

Das vorliegende Merkblatt dient als zusätzliche Information hinsichtlich:

- der für den Aufenthalt notwendigen Dokumente, Unterlagen, Gegenstände sowie
- der Kosten, die über die reinen Behandlungskosten hinausgehen und von den Krankenkassen nur teilweise oder gar nicht erstattet werden und
- weiterer Regelungen während des Klinikaufenthalts

I. Unterlagen/Dokumente

Für die stationäre Behandlung bitten wir, folgende Unterlagen mitzubringen:

- a) Krankenversicherungskarte
- b) Verordnung von Krankenhausbehandlung (rosa Einweisungsschein)
- c) Genaue Anschrift der zuständigen Krankenkasse
- d) Impfbuch bzw. Impfbescheinigungen; vor der Aufnahme sollte der Impfstatus vom zuständigen Hausarzt überprüft und eventuell vervollständigt werden.
- e) Vorsorgeuntersuchungsheft (U1 bis U 9)
- f) Befunde und Untersuchungsergebnisse, wie z.B. Blutwerte, EKG, EEG, bildgebende Diagnostik etc.. Diese sollten auf Anforderung durch uns auf Ihre Veranlassung hin vom Hausarzt/ Facharzt an uns übersandt werden.
- g) Zeugnisse (Zeugnisheft oder -kopien); falls möglich, aktuelle Lern- und Arbeitsmaterialien (Schulbücher, Hefte). Da die Beschulung im Rahmen der Behandlung vorübergehend ist, sollten die Schüler von ihren Heimatschulen nicht abgemeldet werden.
- h) Genaue Anschrift und Telefonnummer der Heimatschule
- i) Kinderausweis, Personalausweis oder Reisepass

II. Bargeld / Elterngeld

Die Jugendlichen dürfen kein eigenes Bargeld und keine eigene EC-Karte mitführen. Zur Deckung der Kosten, die nicht von der Krankenversicherung übernommen werden (wie z.B. Taschengeld, Kosten für Freizeitgestaltung usw.), sind monatlich im Voraus zu jedem 1. des Monats 130,00 € auf das „Elternkonto“ der Klinik Haus Vogt einzubezahlen. Erfolgt die Aufnahme des Patienten während eines laufenden Monats so ist bis zum 15. des Kalendermonats der volle Betrag zu bezahlen, ab dem 15. des Kalendermonats lediglich die Hälfte des Monatsbeitrags (65,00 €)

Bankverbindung „Elternkonto“:

Klinik Haus Vogt, Konto - Nr.: IBAN: DE38 6809 0000 0017 9582 16
17958216,
Volksbank Freiburg BLZ 680 900 00 BIC: GENODE61FR1

Der Betrag setzt sich wie folgt zusammen:

- **120,-- € persönliche Kosten, wie Kosten für Freizeitgestaltung, Hygiene- und Taschengeld sowie**
- **10,-- € Materialkosten für die Schule (Pauschale)**

Das „Elterngeld“ wird von der Klinik verwaltet und nach der Entlassung endabgerechnet. Überzahlungen der Eltern für die persönlichen Kosten werden zurückerstattet bzw. Vorausleistungen der Klinik müssen von den Eltern nachbezahlt werden. Die Eltern / Sorgenberechtigten sind jederzeit berechtigt, in die Abrechnung der persönlichen Kosten des Patienten Einsicht zu nehmen.

III. Belastungsproben / Wochenendheimfahrten

Teil der stationären Behandlung sind auch Belastungsproben in der Familie bzw. dem jeweiligen Bezugssystem. Diese dienen der Kontinuität der Beziehungen sowohl innerhalb der Familie als auch jener zu den sozialtherapeutischen Einrichtungen. Diese Belastungsproben sind aus kinder- und jugendpsychiatrischer, psychotherapeutischer und pädagogischer Sicht erforderlich und indiziert. Sie erfolgen soweit und sobald dies ärztlich vertretbar ist. Dies bedeutet, dass während dieser Zeit ärztliche und pädagogische Ansprechpartner in der Klinik zur Verfügung stehen und die Betreuung in der Klinik gewährleistet bleibt.

Zu den Belastungsproben gehören auch ggf. **pädagogisch/therapeutisch indizierte Kurzauszeiten (kurz: Time-Out)**. Die Fahrtkosten für die Belastungsproben bzw. „Time-Out“ sind von den Patienten bzw. deren Sorgeberechtigten selbst zu tragen, soweit eine Kostenübernahme nicht über die zuständige Krankenversicherung erfolgt.

IV. Patientenwäsche

Die persönliche Wäsche wird zur Reinigung vom Patienten mit nach Hause genommen.

V. Besuche

Es gibt keine festgelegten Besuchstage und -zeiten. Besuche können nach individueller Absprache vereinbart werden. Vor und nach Familiengesprächen besteht grundsätzlich die Möglichkeit zu familiären Unternehmungen. Die Unternehmungen sowie der geplante zeitliche Umfang sind mit dem Stationsteam im Voraus abzustimmen.